15.05.2023 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Beate Hirt,
Senderbeauftragte der katholischen Kirche beim hr, Frankfurt

Gartenpracht und biologische Vielfalt

Wie herrlich ist die Natur jetzt im Mai! Ich liebe das erste, frische Grün an den Bäumen. Es leuchtet so wunderbar, vor allem, wenn die Sonne darauf scheint. Und dann all die farbenfrohen Blumen, die es jetzt gibt. Ich hab mir vorgenommen: Ich will in diesem Jahr in den Frühlingswochen öfter Gärten besuchen. Ich hab selbst nur einen kleinen Balkon. Den genieße ich zwar auch, aber das ist natürlich etwas anderes als ein richtiger Garten, in dem ich spazierengehen und die Fülle von Farben und Düften genießen kann.

Umweltpreise für Gartenprojekte, die die Vielfalt der Natur beherbergen

Ein Ziel ist für mich Fulda: Da hat Ende April die Landesgartenschau begonnen, und die ersten Bilder und Berichte von dort machen richtig Lust auf einen Besuch. Aber es gibt auch kleinere Gärten, die ich mir vorgenommen habe. Im Bistum Mainz wurden, auch Ende April, Umweltpreise verliehen. Das Thema war diesmal die so genannte Biodiversität, also die Vielfalt in der Natur. Und gewonnen haben etliche Gartenprojekte, von Pfarreien, Schulen und Kitas. Sie haben wunderschöne Gärten angelegt, in denen auch viele Insekten sich wohlfühlen oder sogar Fledermäuse.

Ich schaue mir preisgekrönte Kirchgärten und Schulgärten an

Der dritte Preis zum Beispiel ging an die Pfarrei Sankt Josef in Rüsselsheim. Der Garten ist dort so angelegt, so heißt es in der Preisrede, dass „nicht nur Igel, sondern auch seltene Vogelarten wie Specht und Falke eine Heimat finden“ können. Einen Sonderpreis für Schulen hat die Marienschule in Offenbach gewonnen mit ihrem Schulgarten. Auf Flächen, die früher versiegelt

© 2023 · Kirche im hr

waren, haben die Schülerinnen ein Lavendelbeet angelegt, und statt einer Rasenfläche gibt es mehrere Reihen Blühhecke. Hochbeete mit Blumen und Kräutern sind auch entstanden. Ich hoffe, dass ich mir das angucken kann. Andere Gärten, die Preise bekommen haben, liegen in Bingen an der Basilika oder in Mainz-Ebersheim an der Kirche.

Dank an unseren Schöpfer und die Menschen, die die Gärten pflegen

Ich freu mich sehr drauf, in diesen Frühlingswochen Gärten zu besuchen. Ich danke dabei in Gedanken den Menschen, die sie mit viel Mühe angelegt haben und pflegen. Und ich danke Gott für die wunderbare Natur und Schöpfung. Ich will diese Schöpfung genießen und bewahren.

Linktipps: www.lgs-fulda-2023.de
www.bistummainz.de/umweltpreis

© 2023 · Kirche im hr